



Presseinformation

zur 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 24.09.2026

TOP 4

Förderung Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg

Sachverhalt:

Neben den angrenzenden Städten und Landkreisen hat der Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg im Mai 2026 eine Entgeltvereinbarung für Beratungen von Landkreisbürgern mit dem Kreisjugendamt Fürth angestrebt. Dies musste abgelehnt werden, da das Jugendamt keine regelmäßigen Verweise von Seiten des Amtes aussprechen kann und Controllingmöglichkeiten im Sinne der Entgeltvereinbarungen mit freien Trägern vorliegend nicht umgesetzt werden können.

Die Verwaltung hat allerdings inhaltlich sehr gute Erfahrungen mit den Beratungen und in der Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund. Bei Verdachtsmomenten im Themenkomplex sexualisierte Gewalt/ sexueller Missbrauch bietet der Kinderschutzbund Unterstützung und Beratung an. Dabei können Einzelpersonen ebenso beraten werden wie Teams und Organisationen. In der Elternbildung wird der Kinderschutzbund präventiv zum Schutz von Kindern und Jugendlichen wirksam.

Die Zielgruppe des Kinderschutzbundes sind alle Kinder und Jugendlichen. Dies erweitert das Spektrum an Beratungsmöglichkeiten über die Beratung im weiblichen Kontext hinaus. Die Beratung für Mädchen und Frauen über den Verein Wildwasser fördert der Landkreis seit vielen Jahren. In der allgemeinen Beratung, insbesondere für Jungen, kann der Landkreis zugleich auf kein Angebot zurückgreifen.

Da sich die Leistungen des Kinderschutzbundes für das Jugendamt bewährt haben und eine eigene Fachexpertise für den Beratungsbereich nicht wirtschaftlich sinnvoll in gleicher Qualität aufgebaut werden kann, erachtet es die Verwaltung für bedeutsam, das Setting für Landkreisbürgerinnen und -bürger zu erhalten. Das aber wäre aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage für freie Träger in diesem Falle nicht möglich. In der Folge könnte eine Lücke im System der sensiblen Beratungen im sexualisierten Bereich entstehen und damit eventuell auch der deutlich kostenintensivere Aufbau einer eigenen Expertise notwendig werden.

In Anlehnung an den Verein Wildwasser, der ebenfalls im Bereich der sexualisierten Gewalt und des sexuellen Missbrauchs – allerdings nur für Mädchen und Frauen – tätig ist, empfiehlt die Verwaltung eine Förderung der Arbeit in Höhe von 1.000 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Vereins Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg in Höhe von 1.000 Euro ab dem Haushaltsjahr 2027 und beauftragt die Verwaltung, die

finanziellen Mittel in den Haushalt einzustellen.